

Protokoll

Anwesend: Ruth Fehling, Bastian Weber, Christine Becker, Susanne Öchsner, Andrea Anderer

Top 1: Frau Tausch / Raum Nutzung

Frau Tausch stellt sich vor. Sie möchte gerne einen Raum im Pfarrheim 2-mal die Woche für Gesangsübungen mieten. Denkbar wäre der Jugendraum. In diesem steht derzeit auch das Klavier. Bastian hat bereits eine Vertragsvorlage und Informationen eingeholt, so dass zügig ein Mietvertrag geschlossen werden kann. Frau Tausch möchte sobald als möglich den Jugendraum nutzen. Die Miete beläuft sich auf 120,- € im Monat.

Top 2: Impuls

Nachdem Frau Tausch sich verabschiedet hat macht Ruth einen Impuls. In der Diskussion um die Kommunikation innerhalb des Teams und der Gestaltung der Sitzung beschließen wir, dass Gäste erst 30 Minuten nach Beginn der Sitzung eingeladen werden zu kommen.

Top 3: Ordnerdienst

Wie geht es mit dem Ordnerdienst weiter? Einige möchten den Dienst nicht übernehmen und mit den Gottesdienstbesuchern Corona Regeln diskutieren. Andrea schlägt vor Gabi Pukowski zu fragen, ob sie Dienste übernehmen würde.

Top 4: Erntedank

- Die geplante Ralley wird auf den 17.10. verschoben. Thema wird sein „4 Elemente“
- Erntedankessen:
 - Die Schäufole spendet die Metzgerei Messaros
 - Die Zutaten für den Kartoffelsalat spendet derEdekamarkt „Völkle“
 - Freitag bereitet Andrea mit Edeltraut ab 9:30 Uhr die Schäufole zu, ab 14:00 Uhr wird der Kartoffelsalat zubereitet. Helfer sind Andrea, Christine, Susanne, Edeltraut und Steffi (oder Bastian)
 - Samstag sind Bastian und Christine für den Verkauf zuständig, Andrea kommt nach der Probe für den Familiengottesdienst hinzu
 - Sonntag übernimmt Susanne den Kuchenverkauf, Bastian hilft beim Vorbeiten (Tische aufstellen, ...); Preis für ein Stück Kuchen 1,50 €
 - Ein Artikel für das Amtsblatt soll zeitnah geschrieben werden.

Top 5: Sonstiges

- Der Kindergarten fragt, ob sie den Schrank zwischen Küche und Gruppenraum für den Kindergarten nutzen dürfen. Zunächst muss geklärt werden, was darin ist und welcher Gruppierung etwas darin gehört. Die Gruppierungen müssen dann angesprochen werden, ob sie das Material weiterhin dort lagern oder eine Alternative finden.
- Es wird ein Termin für ein gemeinsames Treffen des Gemeindeteams mit den Gruppierungen und Pfarrer Ret gewünscht. Hierbei soll es um die Nutzung der verbliebenen Räume und mögliche Alternativen gehen.
- Frau Katzenberger mit ihren Porzellanpuppen wird eine Absage zur Raumnutzung erhalten.
- Die Anfrage der Freien Schule können wir noch nicht endgültig klären, zumal sie die Räume erst bekommen könnten, wenn der Kindergarten ausgezogen ist.
- Ruth schlägt vor eine Gemeinde zu besuchen, die bereits erfolgreich das Konzept einer Mischnutzung eines Gebäudes praktiziert.
- Ist eine Kinderkirche in Etzenrot denkbar? Eventuell im „Sternenzimmer“ im Kindergarten?

Für das Protokoll: Susanne Öchsner